

Light + Building 2022

Erneuerbar, smart und vernetzt

Ehrgeizige Klimaziele, nachhaltige Rohstoffe, fortschreitende Digitalisierung – was die Gesellschaft bewegt, spiegelt sich auch in den Trends wider, derer sich die Weltleitmesse für Licht- und Gebäudetechnik in ihrer diesjährigen Light + Building Autumn Edition annimmt. Erstmals bringt der internationale Treffpunkt alle Teilnehmenden auch digital zusammen.



Die Light + Building Autumn Edition 2022 stellt Smart Buildings und Smart Cities, Gebäudeautomation und Elektromobilität in den Mittelpunkt.

Die Energiewende einschließlich der zunehmenden Elektrifizierung des Wärmesektors beschäftigt auch die ausstellenden Unternehmen aus den Bereichen Licht und Gebäudeautomation, Smart Home und Smart City. Die diesjährige Autumn Edition der Light + Building gibt vom 2. bis 6. Oktober 2022 in Frankfurt am Main den nach der pandemie-bedingten Pause lange erwarteten Überblick zu neuesten Technik- und Designtrends und präsentiert eine Vielzahl an Innovationen.

Zu den Top-Themen zählen Green Deal & Nachhaltigkeit, Elektrifizierung und Wärme sowie Licht und Design. Die unabhängige, klimaverträgliche Energieversorgung im Gebäude gehört ebenso dazu wie zukunftsweisendes Lichtdesign in urbanen Räumen.

Smart Cities

Urbanisierung und Klimawandel können nur mit zukunftsweisenden Konzepten und innovativen Ideen gelöst werden. Smart Cities sind dabei keine Vision mehr, sondern schon in der Umsetzung. Bereits 2014 benannte die EU 240 europäische Städte, die mehr oder weniger fortgeschrittene Smart-City-Konzepte verfolgen. Um über Einzelmaßnahmen und Pilotprojekte hinaus zu effizienten Lösungen zu gelangen, ist ein intensiver Austausch zwischen allen Beteiligten notwendig, sowohl national als auch international. Auf der Light + Building stehen Konzepte zu Gebäudeautomation, Smart City, intelligentem Quartier- und Energiemanagement sowie fortschrittliche E-Ladeinfrastruktur und vernetzte Sicherheit im Fokus.

Smart Buildings

Intelligente Gebäude sind die Basis einer Smart City. Dort verbringen die Menschen einen Großteil ihrer Zeit, sei es beim Wohnen (Smart Home) oder beim Arbeiten in Zweckgebäuden (Smart Building). Durch umfassende Vernetzung stehen die Daten der zahlreichen Sensoren allen Gewerken zur Verfügung und sorgen so unter anderem für einen geringeren Energieverbrauch. So sind mit intelligenter Gebäudeautomation laut des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) Einsparungen von 30 bis 40 % des Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen möglich. Selbstlernende Systeme ermöglichen die bedarfsgerechte Steuerung von Licht, Klima und Heizung oder die Anzeige individueller Fluchtrouten auf Mobilgeräten. Smarte Sicherheitssysteme können Gefahren wie Feuer oder Einbruch nicht nur erkennen, sondern vorher-sagen.

Mehr Sicherheit durch vernetztes Licht

Innovative Lichtkonzepte können entscheidend zur Sicherheit im urbanen wie im ländlichen Raum beitragen. Ausgeleuchtete Straßen und Plätze sorgen für gute Sicht – für sehen und gesehen werden im Fuß- und Radverkehr. Natürlich erfordert auch der Straßenverkehr eine auf die örtliche Situation und das jeweilige Verkehrsaufkommen abgestimmte Ausleuchtung, um Fahrerinnen und Fahrern nach Einbruch der Dunkelheit ein sicheres Ankommen zu ermöglichen.

Die diesjährige Light + Building gibt den Aspekten Nachhaltigkeit und Sicherheit in Smart-City-Konzepten eine Bühne. So können Beleuchtungselemente, heute standardmäßig mit LED-Komponenten ausgerüstet, sowohl mit Solarpanels als auch Videokameras bestückt und technisch so konzipiert werden, dass Licht nach Bedarf abgeliefert wird und auch der

light+building autumn edition 2022

Termin:

02.–06.10.2022, Frankfurt am Main

Information:

light-building.messefrankfurt.com

Tickets: kurzelinks.de/qpc6



Smart Living zum Anfassen: Das E-Haus powered by Light + Building in Halle 11.0. Auf 100 m² können smarte Anwendungen in unterschiedlichen Wohnbereichen ausprobiert werden. Ein besonderer Fokus wird auf den Zukunftsthemen Energiemanagement, Sektorkopplung und Smart Health liegen.

Insektenschutz nicht zu kurz kommt. Manche Modelle können Strom für zehn Tage speichern. Der Aufstellungsort kann flexibel gewählt werden, Erdarbeiten und Kabelverlegung entfallen. Zudem produzieren viele Hersteller schon heute vollständig recycelbare Leuchten nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Etwa eloxierte Aluminium-Masten lassen sich auch nach Jahrzehnten der Nutzung zu 100 % in neue Produkte umwandeln.

Building Plaza: Gebäude und Verkehr koppeln

Die Building Plaza in Halle 9.0 steht ganz im Zeichen der Energiewende. Das Vortragsprogramm reicht von Power for Mobility über die Installation von PV-Anlagen, Energiespeicherung und -verteilung bis hin zu Lademanagement und der Installation von Wallboxen.



Condair Systems präsentiert erstmals auf der Light + Building mit Condair HumiLife eine SmartApp-gesteuerte Luftbefeuchtung.



Das neue ökobilanzierte Kabelschutzrohr Kabuflex R plus Typ 750 von Fränkische aus der Produktreihe co2ntrol fördert die Nachhaltigkeit im Bauwesen und eignet sich auch für Anwendungen in der E-Mobilität.

Um energetisches Bauen und Sanieren geht es am 4. Oktober mit dem Energieberaterntag. Am 5.10. folgt ein Seminar der REHVA, der Föderation der Europäischen Verbände für Heizung, Lüftung und Klimaanlage. Die Organisation setzt sich für die Verbesserung von Gesundheit, Komfort und Energieeffizienz in Gebäuden und Gemeinden ein. Das 7. Architektenforum am 6.10. vermittelt, mit welcher intelligenten Technik das Handwerk smarte Gebäude ausstatten kann. Es endet mit einem Besuch inklusive Führung durch das E-Haus powered by Light + Building des ZVEH in Halle 11.0. Voranmeldung unter zveh.de/architektenforum.

Design Plaza: Licht und Gestaltung

Auf der Bühne der Design Plaza in Halle 3.1 stehen die Lichttrends täglich im Fokus. Neben der Preisverleihung der Design Plus Awards gibt es zahlreiche Talks, Diskussionsrunden und Rundgänge etwa zu nachhaltigem Design, effizienter Lichtplanung und innovativen Materialien.

Infos unter light-building.com/events.

Intersec Forum

In Diskussionsrunden, Fachvorträgen und Ausstellerpräsentationen geht es jeweils von 10 bis 16 Uhr um die Herausforderungen der integrierten Sicherheitstechnik im Gebäude der Zukunft. Die Vorträge werden simultan ins Englische übersetzt. Die Konferenzthemen auf einen Blick:

- Security-Anwendungen, Gebäudeautomationsysteme und Kommunikationsanlagen
- Digitale Daten, Videotechnologie, Künstliche Intelligenz
- Zutrittskontrolle, Alarmsysteme, Rufanlagen
- Brandschutzkonzepte, Brandschutz im Rahmen der Gebäudesanierung.

Die Konferenzteilnahme am Intersec Forum ist im Ticketpreis der Light + Building Autumn Edition inbegriffen. Informationen zum Programm unter intersec-building.com/themen-events. 